

Palästina im Netz

Die Digitalisierung und Onlinepräsentation der
Bildsammlung Palästina im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Gliederung

- Bildsammlung Palästina - Bestandsgeschichte
- Bayerisch-israelisches Kooperationsprojekt
- Digitalisierung durch das LVG
- Onlinepräsentation durch die GDA
- Ausblick: Georeferenzierte Neuerschließung durch das SOI

Bestandsgeschichte

- Teilbestand der Überlieferung der bayerischen Fliegerabteilung 304
- 2891 Glasplatten (Kontaktabzüge, Makrofiches)
- 1919 "Fliegerarchiv" (München)
- 1920 Bayerisches Kriegsarchiv (München)
- 1925 Publikation durch Gustaf Dalman u. A.E. Mader ("Hundert deutsche Fliegerbilder aus Palästina")
- 1947 Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Abt. IV (Kriegsarchiv)

Die Luftbilder

- 2478 Fotos (Glasplatten)
- Entstehungszweck: militärische Luftaufklärung
- Technik: Schräg- und Senkrechtaufnahmen, teils Reihenbilder
- Kameras: 21, 25 u. 50 cm Brennweite, "Reihenbildner"
- Flughöhen: ca. 1500 - ca. 6000 m
- Zeitgenössische Beschriftungszeile mit Metadaten (u.a. Ort, Zeit, "Nordpfeil")
- Motive:
 - primär: militärische Bewegungen des Gegners
 - sekundär: Landschaft mit allen Zugehörungen

Die Bodenaufnahmen

- 413 Fotos (Glasplatten)
- Entstehungszweck: Dokumentation
- Motive:
 - Transport nach Palästina 1917
 - Alltagsleben der Soldaten
 - "Sightseeing" (Städte, Alltag der Bevölkerung, Ausgrabungen usw.)

Quellenwert

- Erste Dokumentation des "Heiligen Landes" im Luftbild
 - Vgl. Parallelüberlieferungen
 - Vgl. topographische Veränderungen nach 1918
- Archäologie, Geologie, Geographie, Geschichte, Religionswissenschaften . . . Vermessungsverwaltung!

Bayerisch-israelisches Digitalisierungsprojekt

- **2008** Projektplanung zwischen GDA, LVG und SOI
 - LVG: Digitalisierung
 - SOI: Erschließung
 - GDA: Internetpräsentation
- Voruntersuchung u. Kostenschätzung Digitalisierung
- **2009** Vereinbarung über Digitalisierung durch LVG
- **2010** Scannen, Internetpräsentation, Freischaltung
- **2010 - 2011** (?) Georeferenzierte Erschließung
- **2011-2012** (?) Integration der Metadaten in die Präsentation

Digitalisierung (LVG)

- Kompetenz für Luftbilder (Orthophotos)
- Ziel: digitale Reproduktionen für möglichst viele Benützungszwecke (Internet, Papierabzüge, Printpublikationen usw.) -> bestmögliche Qualität
 - exakte Wiedergabe der Geometrie,
 - keine Einbußen bei Bildradiometrie (Kontrast, Helligkeit)
- Voruntersuchung: Vergleich von Scanergebnissen bei unterschiedlichen Vorlagen (Glasplatte, Makrofiche) und Paramtereinstellungen; Ergebnisse:
 - Scan von Filmkopien (Handhabung, Zeitaufwand, Qualität)
 - Photogrammetrischer Scanner (-> Georeferenzierung)
 - 14µm Auflösung

Digitalisierung (LVG)



1 : 1300



1 : 600



1 : 200

Digitalisierung (LVG)

- **Dateinamenskennung: Signaturen (sog. Dalman-Nummern)**
- **Scanprozess:**
 - 2 Scanner
 - Scanparameter: Auflösung 14 μ m, SW-Vorlage, Scan als Negativ, TIFF unkomprimiert



Digitalisierung (LVG)

- Bildbearbeitung: mittels Photoshop -> Wandlung von Rohscans in Positive, Drehung um 180°, Tonwertkorrektur, manuelle Optimierung durch Bearbeitung der Tonwertkurve



Bild 426 - Original



Bild 426 - Negativ nach Positiv, Tonwertkorrektur



Bild 426 - Negativ nach Positiv, Tonwertkorrektur, Gradationskurve, Helligkeit und Kontrast

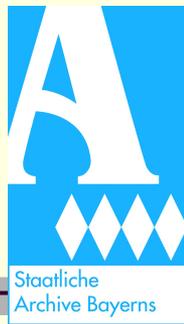
Digitalisierung (LVG)

- Vorschaubilder (verbesserte Version abgeleitet aus optimierten Bildern)
- Datenlieferung:
 - Rohscans,
 - optimierte Bilder,
 - Vorschaubilder png,
 - Vorschaubilder jpg,
 - modifizierte Konkordanzliste

Onlinepräsentation (GDA)

- **Optische Einbettung in Online-Findmittel (-> Retrokonversion)**
 - Export der Metadaten aus Archivsoftware FAUST 6 in EAD-XML-Format
 - bisherige Signaturen blieben erhalten
 - Präsentationstool (LAMP-System, Nested-Sets-Modell)
 - browsergestützte Recherchen
 - strukturierte Ansicht
- Thumbnail in jedem Datensatz als Vorschaubild
- **Bildbetrachter:**
 - Visualisierung von TIFF-Dateien,
 - Wandlung durch Converter in JPG-Kacheln -> Zoom
 - Flashanwendung: Rückgriff auf Bildbestand, Einbettung in Flashanimation
 - Speichern wenigstens erschwert!
- Speicherkapazität (50GB) war Herausforderung!

Onlinepräsentation (GDA)



- 13.12.2010 feierliche Freischaltung
- Öffentliche Resonanz!
- Erhöhte Benutzung
- Zugriffe auf Homepage vervielfacht

Georeferenzierung (SOI)

- Georeferenzierung:
 - Erschließung von Luftbildern durch Bestimmung der Koordinaten von Bildmittelpunkten und Bildecken
 - Messung identischer (damals - heute), koordinatenmäßig bekannter Punkte
 - Folge: Umrechnung auf nahezu einheitlichen Maßstab -> Verwendbarkeit in GIS
- Herausforderungen:
 - alte Metadaten ungenau / irreführend / vergangen (v.a. Nordpfeile)
 - Landschaftsveränderungen erschweren Orientierung
 - teils Aufnahmequalität: keine Überlappungen (Reihenbilder), keine Senkrechtaufnahmen (-> Entzerrung)
- Hilfsmittel:
 - aktuelle Luftbildkarten
 - historische Luftbilder u. Karten
 - vorhandene GIS-Layer (z.B. zur Hydrologie)

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Dr. Michael Unger
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
michael.unger@gda.bayern.de